

Beurteilungshilfe

Körperliche Belastungen im Betrieb

Nahrungsmittelherstellung und Getränkeindustrie




Beurteilungshilfe

Körperliche Belastungen im Betrieb

Nahrungsmittelherstellung und Getränkeindustrie

Einleitung	Seite
Vorlagen zur körperlichen Gefährdungsbeurteilung <ul style="list-style-type: none">• Gefährdungen beurteilen – eine gesetzliche Pflicht!• Körperliche Belastungen – eine unbekannte Größe?• Wissen wo es hakt!• Ansprechpartner für Gefährdungsbeurteilungen	1
Schritt für Schritt – So können Sie die Beurteilungsformulare am besten nutzen <ul style="list-style-type: none">• Typische Arbeitsbereiche Ihrer Branche• Erkennen und aktiv gestalten• Leitfragen für Ihre Beurteilung• Ihr Unternehmen ist individuell	2
Beurteilungsformulare für den Arbeitsbereich Produktion/Werkstatt	3 – 5
Beurteilungsformulare für den Arbeitsbereich Verpackung/Lager/Versand	6 – 8
Beurteilungsformulare für den Arbeitsbereich Labor/Verwaltung	9 – 10
Beurteilungsformulare für andere Arbeitsbereiche in Ihrem Betrieb	11 – 12



Wie Sie aus der beruflichen Pflicht eine Chance machen können

Vorausschauend im Betrieb agieren

Grundsätzlich zielt eine Gefährdungsbeurteilung auf eine vollständige Übersicht über die Gefährdungen an Arbeitsplätzen ab

Gefährdungen beurteilen – eine gesetzliche Pflicht!

Die Gefährdungsbeurteilung ist eine Pflicht nach Arbeitsschutzgesetz (§5), aber vor allem eine Chance, vorausschauend für den Betrieb und die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter richtige Entscheidungen zu treffen. Außerdem fordert die Lastenhandhabungsverordnung den Arbeitgeber auf, die Arbeitsbedingungen beim Handhaben von Lasten zu beurteilen und geeignete Maßnahmen zu treffen, damit eine Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten möglichst gering gehalten wird.

Für die allgemeine Gefährdungsbeurteilung haben Sie möglicherweise als Vorlage die Informationen der ASI 10.0 „Handlungsanleitung Betriebliche Gefährdungsbeurteilung“ genutzt. Wenn Sie darin körperliche Belastungen oder Arbeitsschwere nur teilweise oder oberflächlich betrachtet haben, oder die Inhalte nicht mehr die aktuellen Bedingungen einer Tätigkeit widerspiegeln, können Sie diesen Part nun ergänzen.

Körperliche Belastungen – eine unbekannte Größe?

Körperliche Belastungen/Gefährdungen werden oft auch als physische Gefährdungen oder Belastungen bezeichnet.

Mit dieser Handlungshilfe möchte die BGN Ihnen den praxisnahen Einstieg bieten, um körperliche Belastungen nicht nur beim Heben und Tragen von Lasten, sondern auch z. B. durch vorgegebene Körperhaltungen oder durch ständig wiederkehrende gleichartige Bewegungen festzustellen und zu bewerten. Auch wenn Ihre vorhandene Beurteilung nicht mehr die aktuellen Bedingungen abbildet, können Sie mit dieser Schrift Ihre vorhandenen Dokumente anpassen.

Wissen wo es hakt!

Die ausgefüllte Handlungshilfe ist ein Teil Ihrer Gefährdungsbeurteilung und sollte zusammen mit dieser abgelegt oder dort integriert werden.

Wenn Sie nach dem Bearbeiten dieser Handlungshilfe feststellen, dass Sie weitere Informationen benötigen oder eine vertiefende Gefährdungsbeurteilung notwendig ist, können Sie auf folgende Hilfen zugreifen.

- Broschüre DGUV-I 208-033 „Belastungen für Rücken und Gelenke: Was geht mich das an?“
- Handlungsanleitung betriebliche Gefährdungsbeurteilung, ASI 10.0
- Leitmerkalmethoden als vertiefende Gefährdungsbeurteilung (BGN-DVD → Praxishilfen → Heben und Tragen)
- Fragen Sie Ihre Sicherheitsfachkraft und/oder Aufsichtsperson (TAB)** um Unterstützung an
- Übersicht über Hilfsmittel (BGN-DVD → Praxishilfen → Heben und Tragen)
- Besuchen Sie ein Fachseminar oder Online-Seminar www.bgn.de → **Qualifizierung** → **Arbeitsschutzseminare** oder: www.rueckenpraevention.de → **"Präventionsmaßnahmen"** → **Seminartermine**

Info:

Diese Schrift wird in Versionen für das Backgewerbe, Gastgewerbe, Fleischwirtschaft sowie die Nahrungsmittelherstellung und Getränkeindustrie angeboten.

Zuständige Aufsichtspersonen finden Sie unter www.bgn.de, Shortlink = 1122

Betriebe, die am Branchenmodell teilnehmen, finden ihr zuständiges BGN-Kompetenzzentrum unter: www.bgn.de, Shortlink = 383

Der schnelle Einstieg in die Beurteilung körperlicher Belastungen in Ihrem Betrieb

Unsere Vorlagen helfen Ihnen

Schritt für Schritt – So können Sie die Beurteilungsformulare am besten nutzen

Typische Arbeitsbereiche Ihrer Branche

Die Beurteilungshilfe fasst typische Arbeitsbereiche und damit Tätigkeiten in Ihrer Branche zusammen. Erkannte Gefährdungen können so eindeutig bestimmten Arbeitsabläufen zugeordnet werden.

- **Überprüfen Sie, ob die vorgeschlagenen Arbeitsbereiche für Ihren Betrieb passen und ergänzen Sie gegebenenfalls relevante Arbeitsbereiche.**

Erkennen und aktiv gestalten

Die Gestaltung der Gefährdungsbeurteilung soll Sie dabei unterstützen, möglichst knapp, aber verständlich Gefährdungen zu benennen, Risiken zu bewerten, Maßnahmen festzuhalten und Zuständigkeiten klarzustellen.

Leitfragen für Ihre Beurteilung

Mögliche körperliche Belastungen in den Arbeitsbereichen werden benannt. Die Leitfragen helfen Ihnen zu erkennen, ob diese Belastungen auch an den Arbeitsplätzen in Ihrem Betrieb eine Rolle spielen. Am besten gehen Sie die Fragen gemeinsam mit Ihrem betrieblichen Team (z. B. Führungskräfte, Sicherheitsfachkraft, Sicherheitsbeauftragte, ausgewählte Mitarbeiter/ Betriebsrat) durch. So erhalten Sie eine ausgewogene Betrachtung aus mehreren Blickwinkeln. Wenn mehrere Sichtweisen einfließen, erhalten Sie mehr Ideen und erhöhen die Akzeptanz beim Umsetzen von Maßnahmen.

Das Notizfeld kann dazu genutzt werden, festzuhalten, wann und unter welchen Bedingungen eine Gefährdung erkannt wurde.

Dies erleichtert die Nachvollziehbarkeit für andere, auch für Ihre Aufsichtspersonen! Maßnahmen können hier auch präziser beschrieben werden.

- **Bearbeiten Sie die vorgegebenen Leitfragen.**
- **Beziehen Sie dabei die betroffenen Mitarbeiter mit ein.**
- **Bei Antworten im rot markierten Bereich sollten Verbesserungsmaßnahmen gesucht werden.**
- **Halten Sie konkret fest, wer bis wann eine Maßnahme ergreift und dokumentieren Sie, ob die Aufgabe erledigt wurde und die Maßnahme wirksam war.**

Ihr Unternehmen ist individuell

Die Vorlagen erlauben eine Anpassung an spezifische Unternehmenssituationen; Sie können auswählen, ob die vorgeschlagenen Tätigkeitsbereiche im Unternehmen vorhanden sind oder nicht und weitere relevante Gefährdungen am Ende der Tabelle ergänzen oder nicht zutreffende streichen.

- **Wenn Sie körperliche Belastungen erkennen, die in der Tabelle nicht enthalten sind, ergänzen Sie diese bitte.**
- **Nutzen Sie das Notizenfeld für wichtige Hintergrundinformationen!**

Das gemeinsame und abgestimmte Vorgehen im betrieblichen Team führt zum Erfolg. Nutzen Sie die Kompetenz Ihrer Mitarbeiter um eine Gefährdungsbeurteilung zu erhalten, die einen Mehrwert für Ihren Betrieb darstellt.

Viel Erfolg!

Nahrungsmittelherstellung und Getränkeindustrie

Arbeitsbereich Produktion/Werkstatt

	nie	selten	oft	regelmäßig	Tätigkeiten in Ihrem Betrieb	Maßnahmen zur Verbesserung der Situation	Verantwortlich?	Bis wann?	Erledigt?	Wirksam?
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gibt es Tätigkeiten, bei denen Beschäftigte stehen ohne wirksame Bewegungsmöglichkeit (mehr als 4 Stunden pro Arbeitstag) und ohne Möglichkeit, sich in ruhigen Minuten kurz zu setzen?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Beispiele aus der Nahrungsmittelherstellung: Belegen von Produkten, Beschicken von (Kisten-) Waschmaschinen, Sortierarbeiten an Band, o. ä.</p>										
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gibt es Tätigkeiten, bei denen sich Beschäftigte deutlich (mehr als 20°) vorbeugen müssen, mehr als 1 Stunde pro Arbeitstag?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Beispiele aus der Getränkeindustrie: Tätigkeiten an niedrigen Arbeitstischen z. B. in Werkstatt</p> <p>Beispiele aus der Nahrungsmittelherstellung: Arbeiten an niedrigen Arbeitstischen, Entnehmen von Massen aus Bottich</p>										
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gibt es Tätigkeiten, bei denen mit den Händen über längere Zeitabschnitte oberhalb des Schulterniveaus gearbeitet wird (über 2 Stunden pro Arbeitstag)?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Beispiele aus der Getränkeindustrie: Umrüstarbeiten an Abfüllanlagen</p>										
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gibt es Tätigkeiten, bei denen ein Verdrehen des Oberkörpers (um mehr als 45°) erforderlich ist?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Beispiel aus der Nahrungsmittelherstellung: seitliches Sitzen neben einem Förderband</p>										

Nahrungsmittelherstellung und Getränkeindustrie

Arbeitsbereich Verpackung/Lager/Versand

	nie	selten	oft	regelmäßig	Tätigkeiten in Ihrem Betrieb	Maßnahmen zur Verbesserung der Situation	Verantwortlich?	Bis wann?	Erledigt?	Wirksam?
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Gibt es Tätigkeiten, bei denen Lasten mit großer Kraftanstrengung geschoben oder gezogen werden?</p> <p>Beispiele aus der Getränkeindustrie / Nahrungsmittelherstellung: Korb-/Kistenstapel, beladene Wagen</p>										
4.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Gibt es Tätigkeiten, bei denen eine bewegungsarme Sitzhaltung durch die Arbeitsaufgabe vorgegeben ist (mehr als 2 Stunden am Stück)?</p> <p>Beispiel aus der Nahrungsmittelherstellung: Bestücken und/oder Bedienen von Verpackungsmaschinen</p>										
4.2									<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Haben die Beschäftigten bei sitzenden Tätigkeiten ausreichend Raum, ihre Beine und Füße bequem unter dem Arbeitstisch zu platzieren und die Möglichkeit die Füße mit der ganzen Sohle bequem hinzustellen?</p>										
	<input type="checkbox"/>				Ja, denn alle Mitarbeiter können Tische/Stühle nach ihren Bedürfnissen einstellen					
	<input type="checkbox"/>				Ja, denn es gibt Tische/Stühle mit unterschiedlicher Arbeitshöhe					
	<input type="checkbox"/>				Ja, denn es gibt Fußstützen für kleine Personen					
	<input type="checkbox"/>				Nein, denn die Arbeitsplätze sind für große Personen (zu) knapp bemessen					
	<input type="checkbox"/>				Nein, denn die Arbeitsplätze sind für alle (zu) knapp bemessen					
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Gibt es Tätigkeiten, bei denen Beschäftigte stehen ohne wirksame Bewegungsmöglichkeit (mehr als 4 Stunden pro Arbeitstag) und ohne Möglichkeit sich in ruhigen Minuten kurz zu setzen?</p> <p>Beispiel aus der Getränkeindustrie: Leergutsortieren am Band</p> <p>Beispiel aus der Nahrungsmittelherstellung: Beschicken und/oder Bedienen von Maschinen</p>										

Nahrungsmittelherstellung und Getränkeindustrie

Arbeitsbereich Verpackung/Lager/Versand

	nie	selten	oft	regelmäßig	Tätigkeiten in Ihrem Betrieb	Maßnahmen zur Verbesserung der Situation	Verantwortlich?	Bis wann?	Erledigt?	Wirksam?
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gibt es Tätigkeiten, bei denen sich Beschäftigte deutlich (mehr als 20°) vorbeugen müssen, mehr als 1 Stunde pro Arbeitstag?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Beispiel aus der Getränkeindustrie:</i> Leergutsortieren										
<i>Beispiel aus der Nahrungsmittelherstellung:</i> Arbeiten an niedrigen Arbeitstischen oder Bändern										
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gibt es Tätigkeiten, bei denen mit den Händen über längere Zeitabschnitte oberhalb des Schulterniveaus gearbeitet wird (über 2 Stunden pro Arbeitstag)?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gibt es Tätigkeiten, bei denen ein Verdrehen des Oberkörpers (um mehr als 45°) erforderlich ist?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Beispiel aus der Nahrungsmittelherstellung:</i> Sitzen neben einem Förderband zum Kontrollieren, Abnehmen von Produkten o. ä.										
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Müssen Beschäftigte über einen Großteil ihrer Schicht ein Fahrzeug oder einen Gabelstapler fahren, der nicht mit einem schwingungsgedämpften oder individuell auf das Fahrergewicht einstellbaren Sitz ausgestattet ist und/oder mit diesen über Unebenheiten wie z. B. Schlaglöcher, grobes Pflaster oder Schienen fahren?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Beispiel aus der Getränkeindustrie / Nahrungsmittelherstellung:</i> Fahren mit Gabelstaplern oder Elektroameise mit Fahrerstellplatz										

Nahrungsmittelherstellung und Getränkeindustrie

Arbeitsbereich Labor/Verwaltung

	nie	selten	oft	regelmäßig	Tätigkeiten in Ihrem Betrieb	Maßnahmen zur Verbesserung der Situation	Verantwortlich?	Bis wann?	Erledigt?	Wirksam?
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Gibt es Tätigkeiten, bei denen Beschäftigte stehen ohne wirksame Bewegungsmöglichkeit (mehr als 4 Stunden pro Arbeitstag) und ohne Möglichkeit, sich in ruhigen Minuten kurz zu setzen?</p> <p>Beispiel aus der Getränkeindustrie / Nahrungsmittelherstellung: Bedienen von Laborgeräten o. ä.</p>										
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Gibt es Tätigkeiten, bei denen sich Beschäftigte deutlich (mehr als 20°) vorbeugen müssen, mehr als 1 Stunde pro Arbeitstag?</p> <p>Beispiel aus der Getränkeindustrie / Nahrungsmittelherstellung: Tätigkeiten an niedrigen Arbeitstischen</p>										

Notizen

Nahrungsmittelherstellung und Getränkeindustrie

Andere Arbeitsbereiche im Betrieb

	nie	selten	oft	regelmäßig	Tätigkeiten in Ihrem Betrieb	Maßnahmen zur Verbesserung der Situation	Verantwortlich?	Bis wann?	Erledigt?	Wirksam?
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Nahrungsmittelherstellung
und Getränkeindustrie**
Andere Arbeitsbereiche im Betrieb

	nie	selten	oft	regelmäßig	Tätigkeiten in Ihrem Betrieb	Maßnahmen zur Verbesserung der Situation	Verantwortlich?	Bis wann?	Erledigt?	Wirksam?
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Berufsgenossenschaft
Nahrungsmittel und Gastgewerbe**

Dynamostraße 7-11
68165 Mannheim
Telefon 06214456-0
www.bgn.de